

Rhine River Patrol

Commander Naval Forces Germany

Looking for more information from military/civilian personnel assigned to or associated with the **U.S. Army in Germany** from 1945 to 1989. If you have any stories or thoughts on the subject, please email me ([webmaster](#)).

Flusspatrouille von Rhein

Kommandant-Seestreitkräfte Deutschland

Das Suchen nach mehr Information vom militärischen/zivilen Personal teilte dem zu oder verkehrte mit der **U.S. Amerikanischen Armee in Deutschland** von 1945 bis 1989. Wenn Sie irgendwelche Geschichten oder Gedanken auf dem Thema haben, schicken Sie mir bitte (Webmaster) per E-Mail.

[History](#) (1949-1957)

[Geschichte](#) (1949-1957)

[USNAVGER](#)

[Unit S](#)

[Einheit S](#)

[Unit M](#)

[Einheit M](#)

[Unit K](#)

[Einheit K](#)

[Related Links](#)

[Verwandte Verbindungen](#)

[Rhine River Patrol in Exercise Harvest](#) (1949) [Flusspatrouille von Rhein in der Übungsernte](#) (1949)

[Newspaper articles](#)

[Zeitungsartikel](#)

1949

Source: *Annual Narrative Report, 1949*, HQ EUCOM)

Establishment of the Rhine River Patrol

The Rhine River Patrol was activated in March (1949) as an inland water patrol under the command of the Commander, US Naval Forces, Germany, with certain US Constabulary personnel attached. The creation of this command was authorized in December 1948 when COMNAVFORGER was directed to establish a Rhine River Patrol to operate from the vicinity of Bingen to Karlsruhe, Germany. The patrol consisted originally of eleven craft -- one air-sea rescue craft and ten TF's (German Torpedo Recovery Boats). Naval strength for the patrol was composed of eight crews of seven men each and a small command group. The US Constabulary supplied three additional men per crew, one machine-gunner and a two-man demolition team. This personnel breakdown and the inland nature of the patrol was indicative of the co-operation between EUCOM and USNAVFORGER in 1949.

1949

(Quelle: Jährlicher Bericht-Bericht, 1949, HQ EUCOM)

Die Errichtung des Flusses von Rhein Patrouilliert

Die Flusspatrouille von Rhein wurde im März (1949) als eine Binnenwasserpatrouille unter dem Befehl des Kommandanten, US-Seestreitkräfte aktiviert, Deutschland, mit dem bestimmten US-Polizeitruppe-Personal haftete an. Die Entwicklung dieses Befehls wurde im Dezember 1948 autorisiert, als COMNAVFORGER geleitet wurde, um eine Flusspatrouille von Rhein zu gründen, um von der Umgebung von Bingen nach Karlsruhe, Deutschland zu funktionieren. Die Patrouille bestand ursprünglich aus elf Handwerk - ein Luftmeer-Rettungshandwerk und zehn TF'S (deutsche Torpedo-Wiederherstellungsboote). Die Marinekraft für die Patrouille wurde aus acht Mannschaften von sieben Männern jeder und eine kleine Befehl-Gruppe zusammengesetzt. Die US-Polizeitruppe lieferte drei zusätzliche Männer pro Mannschaft, einen Maschinenkanonier und eine Zwei-Männer-Abbruch-Mannschaft. Diese Personaldepression und die Binnennatur der Patrouille waren für die Zusammenarbeit zwischen EUCOM und USNAVFORGER 1949 bezeichnend.

Control, Administration, and Support

Although COMNAVFORGER was charged with the normal command responsibility for the patrol, the Commanding General, US Constabulary, was to assume operational control in the event of an emergency. Administratively, there was complete co-operation between EUCOM and USNAVFORGER. Requests for facilities, services, and supplies (less organizational equipment) which could not be met by the Navy, Wiesbaden Military Post, or other posts on which the Patrol might be based, were submitted to the Logistics Division, EUCOM Headquarters, together with estimated costs. The major requests made through the Logistics Division during 1949 were for funds for construction of a cinder block-house and for conversion of a barge for billeting and offices. In addition, COMNAVFORGER submitted to the OPOT Division through the US Constabulary a request for certain items of organizational equipment not provided by the Navy. The OPOT Division published an Equipment Modification List covering the needs of the Rhine River Patrol and authorized the 54th Engineer Combat Battalion to draw this equipment for use by the Patrol on a loan basis. The material supplied consisted of engineer, ordnance, and signal equipment. The Patrol also submitted recommendations for a basic load of ammunition, which was established on 13 January 1950, and for training requirements necessary to accomplish its mission. In each case action was taken by the Requirements, Organization, Equipment, and Movements (ROEM) Branch of the OPOT Division and by the Logistics Division, EUCOM Headquarters.

Kontrolle, Verwaltung, und Unterstützung

Obwohl COMNAVFORGER wegen der normalen Befehl-Verantwortung für die Patrouille angeklagt wurde, sollte der Herrschende General, US-Polizeitruppe, betriebliche Kontrolle im Falle eines Notfalls annehmen. Administrativ gab es ganze Zusammenarbeit zwischen EUCOM und USNAVFORGER. Bitten um Möglichkeiten, Dienstleistungen, und Bedarf (weniger organisatorische Ausrüstung), der durch die Marine, den Wiesbaden Militär-Posten, oder die anderen Posten nicht getroffen werden konnte, auf denen die Patrouille beruhen könnte, wurden der Logistics Abteilung, dem EUCOM Hauptquartier zusammen mit geschätzten Kosten vorgelegt. Die Hauptbitten gemacht durch die Logistics Abteilung während 1949 waren für das Kapital für das Gebäude eines Aschenblockhauses und für die Konvertierung eines Lastkahns für die Einquartierung und Büros. Außerdem, COMNAVFORGER vorgelegt der OPOT Abteilung durch den amerikanischen Constabulary eine Bitte um bestimmte Sachen der organisatorischen durch die Marine nicht zur Verfügung gestellten Ausrüstung. Die OPOT Abteilung veröffentlichte eine Ausrüstungsmodifizierungsliste, die die Bedürfnisse nach der Flusspatrouille von Rhein bedeckt, und bevollmächtigte das 54. Ingenieur-Kampfbataillon, diese Ausrüstung für den Gebrauch durch die Patrouille auf einer Kreditbasis zu ziehen. Das Material lieferte bestand aus dem Ingenieur, der Artillerie, und der Signalausrüstung. Die Patrouille legte auch Empfehlungen für eine grundlegende Last der Munition vor, die am 13. Januar 1950, und für Lehrvoraussetzungen gegründet wurde, die notwendig sind, seine Mission zu vollbringen. In jedem Fall wurde Handlung von den Voraussetzungen, der Organisation, der Ausrüstung, und den Bewegungen (ROEM) Zweig der OPOT Abteilung und durch die Logistics Abteilung, EUCOM Hauptquartier genommen.

Operation of the Patrol

Although the major activity of the patrol in joint operations was its participation in [Exercise HARVEST](#), it also took part in a joint maneuver by the US Constabulary and the French Army of Occupation in late September. In this maneuver, the Rhine River Patrol moved elements of the 1st Armored Cavalry Brigade across the Rhine River. During the year, it also engaged in Command-level training, routine patrolling of the Rhine, setting up supply channels through EUCOM installations, and maintaining close liaison with military posts on which its units were based.

Operation der Patrouille

Obwohl die Haupttätigkeit der Patrouille in gemeinsamen Operationen seine Teilnahme in der Übungs-ERNTE war, nahm es auch an einem gemeinsamen Manöver durch die US-Polizeitruppe und die französische Armee des Berufs gegen Ende September teil. In diesem Manöver bewegte die Flusspatrouille von Rhein Elemente der 1. Gepanzerten Kavallerie-Brigade über den Fluss von Rhein. Während des Jahres beschäftigte es sich auch mit der Ausbildung des Befehl-Niveaus, dem alltäglichen Patrouillieren des Rheins, der Aufstellungsversorgungskanäle durch EUCOM Installationen, und das Aufrechterhalten naher Verbindung mit militärischen Posten, auf denen seine Einheiten beruhen.

Rhine River Patrol Area of Operations

Fluss von Rhein Patrouilliert Gebiet von Operationen

